

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

Sitzungstermin: Mittwoch, 08.09.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:48 Uhr
Sitzungsort: StrandResort Markgrafenheide, Budentannenweg 10, 18146 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Anne Lau CDU/UFR

reguläre Mitglieder

Andreas Bankonier AUFBRUCH 09
Florian Gross CDU/UFR
Bernd Lengies DIE LINKE.PARTEI
Tilo Segert SPD

Stellvertreter

Jochen Hoffmann Rostocker Bund Vertretung für: Jürgen Dudek
Selina Wippler BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Vertretung für: Dieter Mergelkuhl

Abwesend

reguläre Mitglieder

Jürgen Dudek Rostocker Bund entschuldigt
Peter Massel Rostocker Bund nicht anwesend
Dieter Mergelkuhl BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN entschuldigt

Gäste: keine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift von 11.08.2021
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Ortsbeiratssitzungen während der SARS-CoV-2 Pandemie
- 5.2 Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2021/BV/2190**
geändert beschlossen
- 5.3 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP):
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2021/BV/2190-01 (ÄÄ)**
Abstimmung entfallen
- 5.4 Kristin Schröder (für den Bau- und Planungsausschuss)
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2021/BV/2190-02 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
- 6 Anträge
- 7 Informationsvorlagen
- 8 Informationen von Vereinen, Verbänden und Institutionen
- 9 Bericht des Ortschaftes
- 10 Bericht des Ortsbeirates
- 11 Bericht der Ausschüsse
- 12 Budget des Ortsbeirates
- 13 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 14 Verschiedenes
- 14.1 Vorbereitung der nächsten Sitzung
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Lau vertritt den Vorsitzenden Henry Klützke und leitet die Sitzung. Sie eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Der Ortsbeirat ist um 17:05 Uhr mit 7 Mitgliedern beschlussfähig. Herr Mergelkuhl wird durch Frau Selina Wippler und Herr Dudek wird durch Herrn Jochen Hoffmann vertreten.

2 Änderung der Tagesordnung

keine

3 Genehmigung der Niederschrift von 11.08.2021

Es sind dem Ortsamt keine Einwände zur Niederschrift zugegangen. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Anfrage von Frau Kerstin Geron:

1. Sorge um Kürzung von Bäume / Baumpflegemaßnahmen in der Wohneinheit Hohe Düne
Frau Teubel verliest den Punkt 5 „Anfrage des OBR an die BIMA“ aus TOP 9 „Bericht des Ortsbeirates“.

2. Frage zu Problemen mit den Papierkörben am „Spielplatz Hohe Düne 20-24

- Eigentümer ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)
- Spielplatz stark verschmutzt
- keine richtigen Mülleimer vorhanden
- Müll wird somit liegen gelassen
- Möwenproblem (plündern offene Mülleimer)
- Antwort der BImA: es soll an dieser Stelle keine Veränderung geben

Der OBR bespricht sich:

- Bsp. Warnemünde: Umstellung auf „Möwensicheren“ Papierkörbe möglich
- es muss die Möglichkeit geschaffen werden, den Müll an öffentlichen Orten, fachgerecht zu entsorgen

Der Ortsbeirat bittet die BIMA, die Installation vom Mülleimern mit Deckel („Möwensicher“) zu prüfen und dem Ortsbeirat das Ergebnis mitzuteilen.

Anfrage von Andre Wille Wohngebiet Olympiakomplex

Herr Segert verliest die Anfrage und der Ortsbeirat bespricht das Thema.

- Saisonal bedingt und durch aktuelle Bautätigkeiten Parkplätze belegt
- die meisten Parkplätze im Bereich sind privat (gehört den Wohnungsgenossenschaften oder Eigentümern)
- es gibt an dieser Stelle nur wenige städtische Plätze, für die eine Regelung möglich wäre.
- Gibt es noch mehr Anwohner, die die Parksituation ähnlich bewerten?

Frau Lau stellt zur Abstimmung:

Der Ortsbeirat möchte das Thema nicht weiter verfolgen.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Anfrage/Information von Jürgen Brand zum Landstromanschluss in Warnemünde

Herr Brand stellte fest, dass die „MSC Seaview“ wohl nicht an den Landstrom in Warnemünde angeschlossen wurde. Er hat in dieser Thematik dem zuständigen Senator Herrn Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski eine schriftliche Anfrage zukommen lassen. Die entsprechende Antwort des Senators wird durch Herr Segert verlesen.

- Schiff besitzt eine Anlage, die bisher noch nicht zertifiziert ist.
- Es gibt keine Gesetzesgrundlage die den Landstromanschluss zwingend vorschreibt

Der Ortsbeirat bespricht das Thema.

Es soll eine Anfrage, mit Bitte um Rückmeldung, an das Hafen und Seemannsamt gestellt werden, wie sich derzeit die Rechtslage (Sachstand) bei der Benutzung von Landstrom verhält und wie die zukünftige Entwicklung eingeschätzt wird.

Anfrage Herr Körner zu aktuellen Bautätigkeit

Nicht jede Bautätigkeit ist Thema des Ortsbeirates. Dieser wird erst ab Summe von über 500.00 Euro beteiligt. Somit wird der OBR diese und ähnliche Anfragen nicht weiter behandeln.

5 **Beschlussvorlagen**

5.1 Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Ortsbeiratssitzungen während der SARS-CoV-2 Pandemie

Frau Teubel erläutert den Inhalt. Thema ist die Durchführung von Hybrid-Video- und/oder Präsenzsitzungen.

Beschluss:

Die Durchführung des OBR erfolgt in Präsenz. Dabei soll die Entwicklung der Pandemielage weiter beobachtet und wenn nötig entsprechend reagiert werden.

Es sind dem Ortsamt keine Einwände zur Niederschrift zugegangen. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

5.2 Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2021/BV/2190

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt das Park+Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (P+R-Konzept Rostock – Anlage 1 - 6).

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

5.3 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP): Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2021/BV/2190-01 (ÄÄ)

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

1. Die Bürgerschaft nimmt den Endbericht zur Erarbeitung eines P+R-Konzeptes für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Kenntnis.
2. Daraus ableitend wird der Oberbürgermeister beauftragt, folgende kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung und Weiterentwicklung von P+R in Rostock umzusetzen:

- Ausweisung der im Teil „Bestand und Planung“ benannten zusätzlichen sechs Flächen als P+R-Flächen
 - Veranlassung der Ausschreibung zur schnellstmöglichen Integration eines sensorgesteuerten dynamischen Parkinformationssystems für die bestehenden und zusätzlich ausgewiesenen P+R-Parkflächen
 - Erstellung einer Beschlussvorlage zur konkreten Ausgestaltung eines Kombitickets für Parken und ÖPNV-Nutzung einschließlich der Grundlagen der Verrechnung zwischen VVV und Hanse- und Universitätsstadt Rostock
 - Einrichtung eines Internetauftritts unter der Domain rostock.de mit Verknüpfung von tatsächlich verfügbaren Stellplätzen auf ausgewiesenen P+R-Parkplätzen, Abfahrts- und Reisezeiten des ÖPNV und dazugehörigen Fahrtarifen
 - Verbesserung der Intermodalität durch die Einbindung von Sharing- und Mobilitätsdienstleistern an den P+R-Flächen und den B+R-Flächen
 - Prioritäre Aufnahme der P+R-Parkflächen in die Elektromobilitätsstrategie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit gleichzeitiger Erarbeitung einer Strategie zur schnellstmöglichen Umsetzung einer Versorgung der Parkflächen mit Ladesäulen
 - Prüfung weiterer Möglichkeiten zur kurzfristigen Steigerung der Attraktivität und Sicherheit bestehender P+R-Flächen beispielsweise durch zusätzliche Beleuchtung
- Der Bürgerschaft ist zum 31.03.2022 ein Bericht über die Umsetzung vorzulegen. Aus Basis dieses Berichtes erfolgt eine Evaluation der Maßnahmen im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und die Notwendigkeit von Maßnahmenanpassung zur weiteren Steigerung der Attraktivität des P+R-Angebots.

3. Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, folgende Maßnahmen zur Vorbereitung des Ausbaus von P+R in Rostock umzusetzen:

- Einordnung weiterer Standortvorschläge für P+R in den Netzerweiterungsplan Straßenbahn
- Abstimmungen zwischen den Ämtern und Grundstückseigentümern für die im Endbericht vorgeschlagenen neuen und zu erweiternden P+R-Flächen

entfällt.

Abstimmung:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	

5.4 Kristin Schröder (für den Bau- und Planungsausschuss) 2021/BV/2190-02 (ÄÄ)
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird um folgende Punkte ergänzt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, folgende kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung und Weiterentwicklung von P+R in Rostock umzusetzen:
 - Ausweisung der im Teil „Bestand und Planung“ benannten zusätzlichen sechs Flächen als P+R-Flächen
 - Veranlassung der Ausschreibung zur schnellstmöglichen Integration eines

sensorgesteuerten dynamischen Parkinformationssystems für die bestehenden und zusätzlich ausgewiesenen P+R-Parkflächen

- Erstellung einer Beschlussvorlage zur konkreten Ausgestaltung eines Kombitickets für Parken und ÖPNV-Nutzung einschließlich der Grundlagen der Verrechnung zwischen VVW und Hanse- und Universitätsstadt Rostock
 - Einrichtung eines Internetauftritts unter der Domain rostock.de mit Verknüpfung von tatsächlich verfügbaren Stellplätzen auf ausgewiesenen P+R-Parkplätzen, Abfahrts- und Reisezeiten des ÖPNV und dazugehörigen Fahrтарifen
 - Verbesserung der Intermodalität durch die Einbindung von Sharing- und Mobilitätsdienstleistern an den P+R-Flächen und den B+R-Flächen
 - Prioritäre Aufnahme der P+R-Parkflächen in die Elektromobilitätsstrategie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit gleichzeitiger Erarbeitung einer Strategie zur schnellstmöglichen Umsetzung einer Versorgung der Parkflächen mit Ladesäulen
 - Prüfung weiterer Möglichkeiten zur kurzfristigen Steigerung der Attraktivität und Sicherheit bestehender P+R-Flächen beispielsweise durch zusätzliche Beleuchtung
- Der Bürgerschaft ist zum 31.03.2022 ein Bericht über die Umsetzung vorzulegen. Aus Basis dieses Berichtes erfolgt eine Evaluation der Maßnahmen im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und die Notwendigkeit von Maßnahmenanpassung zur weiteren Steigerung der Attraktivität des P+R-Angebots.

2. Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, folgende Maßnahmen zur Vorbereitung des Ausbaus von P+R in Rostock umzusetzen:

- Einordnung weiterer Standortvorschläge für P+R in den Netzerweiterungsplan Straßenbahn
- Abstimmungen zwischen den Ämtern und Grundstückseigentümern für die im Endbericht vorgeschlagenen neuen und zu erweiternden P+R-Flächen

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

6 Anträge

1. OBR stimmt zu die Gerätespielplatzeinweihung „Heidespaß“ gemeinsam mit dem Regionalzentrum für demokratische Kultur Landkreis und Hansestadt Rostock Konrad-Zuse-Straße 1a, 18184 Roggentin vorzubereiten.

Abstimmung:

Dafür:	4
Dagegen:	2
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

2. OBR stimmt zu mit dem Regionalzentrum für demokratische Kultur Landkreis und Hansestadt Rostock Konrad-Zuse-Straße 1a, 18184 Roggentin ab sofort ein gemeinsames Projekt zu starten mit dem Ziel einen Schüler:innenortsbeirat zu etablieren.

Begründung:

OBR möchte den Kontakt zur jungen Generation in den Ortsteilen herstellen und behalten, Schüler:innen sollen Ansprechpartner vor Ort haben und Ziel ist die Befähigung von Ortsbeiratsmitgliedern im Umgang mit demokratischer Jugendbildung und –teilhabe. OBR bespricht das Thema:

- wurde schon vor einiger Zeit ähnlich besprochen
- man will Kinder/Jugendliche motivieren mitzumachen
- Zusammenarbeit mit dem Zentrum demokratische Kultur (Diakonie, kirchlicher Träger)
- Herr Segert hatte schon beruflich mit den Träger zu tun und befürwortet eine Zusammenarbeit
- kann die Professionalität des Trägers bestätigen
- es soll Kontakt zu Jugendlichen im Ort gehalten werden

Herr Bankonier fragt nach, ob es einen Kooperationsvertrag geben soll um Zuständigkeiten zu regeln. Er möchte hier mehr Informationen erhalten.

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

7 Informationsvorlagen

keine

8 Informationen von Vereinen, Verbänden und Institutionen

keine

9 Bericht des Ortsamtes

1. Spielplatz Hohe Düne

In der letzten Sitzung gab es zu der Information den Spielplatz Hohe Düne betreffend Nachfragen des Ortsbeirates. Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofwesen teilt dazu mit, dass die Lieferung sowie Montage von dem neuen Spielschiff insgesamt 43.961,35 € kostet. Eine Umgestaltung des gesamten Spielplatzes findet nicht statt. Es wird nur das alte Spielschiff ausgetauscht. Dieses war moralisch und vor allem technisch verschlissen. Der sehr hohe Reparaturaufwand war personell und finanziell nicht mehr vertretbar.

2. Hinweis zu einem abgestellten Fahrzeug im Kapitän-Hahn-Weg

Das Ortsamt erhielt einen Hinweis zu einem seit längerem abgestelltem Fahrzeug. Diesen Hinweis haben wir an den Allgemeinen Ordnungsdienst weitergeleitet. Der AOD teilte mit,

das das Fahrzeug bereits am 05.08.21 bei Klarschiff aufgenommen (KS: 67201) wurde. Es wird versucht den Halter des Fahrzeuges zu erreichen, damit sich die Entfernung des Fahrzeuges beschleunigt. Hier könnte es noch eine Weile dauern, bis sichtbare Erfolge für die Anwohner vorliegen.

3. Einladung des Senator Herr Matthäus - Bildung einer Lenkungsgruppe - Mobilitätskonzept

An den Ortsbeirat erging eine Einladung des Senators an die beiden Ortsbeiräte Warnemünde/ Diedrichshagen und Markgrafenheide/ Hohe Düne zu einem Termin am 27.10.21 in der Thematik - Bildung einer Lenkungsgruppe – Mobilitätskonzept Warnemünde. In dem Termin wird mit den Vertreterinnen beider Ortsbeiräte das Projekt und der Projektstart besprochen und u. a. auch, wie viele Vertreterinnen aus den beiden Ortsbeiräten in der Lenkungsgruppe direkt eingebunden werden sollen, ob eine Lenkungsgruppe generell mitgetragen wird usw.. Da auch bei dieser Beratung die Regeln der Corona-Landesverordnung eingehalten werden müssen, wird gebeten, dass am 27.10.21 max. 5 Vertreterinnen je Ortsbeirat an der Beratung teilnehmen. Der Ortsbeirat wird gebeten, die Vertreter zu benennen.

Weiterhin wird gebeten von den Teilnehmern die Kontaktdaten an die SB Bürgerbeteiligung weiterzuleiten, da diese vorab gerne mit den Teilnehmenden Kontakt aufnehmen möchten.

Folgende OBR-Mitglieder werden teilnehmen: Henry Klützke, Tilo Segert und Florian Gross

4. Rückmeldung des Stadtforstamtes zur 10 Jahresplanung

Das Stadtforstamt teilt mit, das sie nur mittelbar in zwei Punkten, beide sind vor allem auch oder ausschließlich mit dem Tiefbauamt verbunden.

1. Errichtung eines DB Haltepunktes Wiethagen

Beteiligt sind hier Forstamt und Tiefbauamt, letzteres hat mitgeteilt, dass es in dieser Thematik, auf Einladung der DB AG einen gemeinsamen Vor-Ort-Termin am 19.08.2021 gegeben hat. Erst im Ergebnis der Vorplanung kann über die konkrete technische Umsetzung inkl. zu erwartender Kosten konkretes mitgeteilt werden bzw. dann danach ein finaler Bürgerschaftsbeschluss herbeigeführt werden.

2. Verbesserung Straße vom OT Wiethagen bis Ruheforst

Öffentlich gewidmete Straße in Verantwortung Tiefbauamt, wird regelmäßig im bestehenden Zustand repariert. Weitere Planungen sollten im Tiefbauamt erfragt werden.

5. Anfrage des OBR an die BIMA

Der Ortsbeirat bat um Auskunft zu Baumpflegemaßnahmen in der Wohneinheit Hohe Düne 22-27 gebeten.

Dazu teilt die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben mit, dass auf den gesamten Wohnliegenschaften der BIMA in Rostock und Umland turnusmäßige Baumkontrollen durchgeführt worden sind. So auch auf der Liegenschaft „Hohe Düne 22-27, 18119 Rostock“. Das Baumkataster der Liegenschaft umfasst derzeit 60 Bäume. Bei 18 Bäumen handelt es sich um verschiedene Arten von Pappeln. Im Ergebnis der diesjährigen Baumkontrolle müssen entsprechende baumpflegerische Maßnahmendurchgeführt werden. Diese umfassen sowohl Totholz-/Fremdbewuchsentfernungen als auch Baumfällungen (bei insgesamt 6 Bäumen). Die Ausschreibung zur Vergabe der Baumpflegemaßnahmen befindet sich in Vorbereitung und wird zeitnah durchgeführt. Die Beauftragung erfolgt dann Ende September und die Umsetzung voraussichtlich im Oktober (unter Beachtung und Einhaltung der naturschutzrechtlichen Vorgaben).

6. Anfrage des OBR zu Albin-Köbis-Straße 7c-e – Meldestatus

Die Kommunale Statistikstelle teilt folgende Angaben zu der Datenanfrage des Ortsbeirates nach dem Einwohnermelderegister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Stand

31.08.2021, mit:
Albin-Köbis-Straße 7 C - E
Bevölkerung insgesamt: 52 Personen
davon
mit Hauptwohnung: 45 Personen
mit Nebenwohnung: 7 Personen

7. Umbau Wohnhaus – Hohe Düne

Es wird über die Genehmigung eines Bauvorhabens – Hohe Düne 10a, informiert.

8. Zuarbeit Haushaltsplanung zu den Haushaltseckwerten bzw. zum Entwurf des Doppelhaushaltes 2022 / 2023

Das Amt für Mobilität teilt zur Zuarbeit des Ortsbeirates in der Thematik Haushaltsplanung mit, dass von der Liste folgendes Projekt in die Haushaltsplanung (Entwurf) aufgenommen wurde:

Markgrafenheide, Ortseingang Stubbenwiese

Mittelinsel und Gehweg, für 2022 sollen Planungsmittel und für 2024 Baumittel eingestellt werden. Es gibt eine gemeinsame Haushaltsplanung der Ämter 66 und 68 für neue Maßnahmen an Verkehrsanlagen.

Zuarbeit des Tiefbauamtes

Markgrafenheide:

siehe Ausführungen im Schreiben vom 06.09.2021 und wird vom Tiefbauamt nicht verfolgt, da nicht umsetzbar ohne eine Entwässerungslösung.

Hinrichshagen:

zu Punkt 1: Neuanlage eines ca. 80 m langen Fußweges

Das Tiefbauamt sieht hier keine zwingende Notwendigkeit, zumal die Neuerrichtung eines neuen Gehweges einen erheblichen Eingriff in den Waldbestand darstellen würde, was ein nicht einfaches Waldumwandlungsverfahren erforderlich machen würde. Maßgeblich und entscheidend sind hier jedoch die diesbezüglich fachlichen Bewertungen des Forstamtes sowie des Amtes für Mobilität dazu.

Hohe Düne:

zu Punkt 1: Pfütze Nr. 12 b

Hier handelt es sich um eine Reparaturmaßnahme, welche geplant werden muss. Auch hier ist der Verbleib des Oberflächenwassers nicht geklärt und sehr problematisch.

zu Punkt 2: Fahrradabstellanlage Parkplatz An der See

Die Notwendigkeit einer Erweiterung wird hier zunächst noch nicht als prioritär eingeschätzt. Die begrenzt verfügbaren Investitionsmittel werden daher mittelfristig in höher priorisierte Standorte eingesetzt.

9. 10 –Jahresplanung der Ämter / Haushalt 2024 – 2032 - Informationen seitens der Zuständigkeit des Tiefbauamtes

Markgrafenheide:

Neubau eine Seite Fußweg A.-Köbis-Str. 7-11

Erst wenn eine Lösung zur Oberflächenentwässerung für den gesamten Ortsteil seitens des WWAV im Zusammenwirken mit der Nordwasser GmbH gefunden wurde, kann die grundhafte Erneuerung des gesamten Straßenzuges im investiven Haushalt als Einzelvorhaben eingeordnet werden. Die Planung und bauliche Herstellung nur eines Gehweges losgelöst von der Gesamtbetrachtung der Verkehrsanlage (Fahrbahn) ist nicht zielführend und wird vom Tiefbauamt nicht verfolgt, da nicht umsetzbar ohne eine Entwässerungslösung.

Waldweg

Auch der Waldweg weist substanzielle und funktionale Mängel – so u.a. ebenfalls eine fehlende Entwässerungsmöglichkeit – aus. Auch hier ist diese zunächst zu lösen, bevor eine grundhafte Erneuerung der Verkehrsanlage (investives Vorhaben) eingeordnet wird. Bis

dahin muss die Funktionalität der Verkehrsanlage im Rahmen turnusmäßiger Reparaturarbeiten erhalten werden.

Hinrichshagen:

Erneuerung Fuß-/ Radweg am Kuhhof

Es ist beabsichtigt, diese Maßnahme in 2022 zu realisieren, sofern der entsprechende Planungsvorlauf bis zur Ausschreibung und Vergabe gesichert werden kann.

Wiethagen:

Neuerrichtung Bahn – HP Wiethagen

Dazu hat es am 19.08.2021 einen gemeinsamen Vor – Ort – Termin mit Vertretern der DB AG gegeben. Es wird erwartet, dass der HRO demnächst eine Planungsvereinbarung zur Erstellung einer Vorplanungsunterlage unterbreitet wird, die die HRO (Ämter 66 + 82) dann unterzeichnen werden. Auf dieser Grundlage erfolgt dann eine Vorplanung mit der konkreten Festlegung zum Mikrostandort des HPés sowie den zu erwartenden Investitionskosten. Erst mit Vorliegen dieser Erkenntnisse wird dann eine Beschlussvorlage für die abschließende Entscheidung durch die Bürgerschaft vorbereitet (voraussichtlich 2023 – 2024). Sofern die Bürgerschaft entscheidet, wird nicht vor 2025/2026 mit der eigentlichen baulichen Errichtung gerechnet.

Straße Wiethagen bis Ruheforst

Ob und wann hier eine grundhafte Erneuerung dieses Straßenabschnittes mittelfristig möglich sein wird, hängt auch von der Höhe der Investitionskennziffern für das Tiefbauamt insgesamt ab, da die Summe aller Vorhaben die Höhe der verfügbaren Investitionsbudgets in 2022/2023 bereits bei weitem übersteigt.

10. 10 –Jahresplanung der Ämter / Haushalt 2024 – 2032 - Informationen seitens der Zuständigkeit des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Dem Ortsbeirat ist ein umfangreiches Schreiben zur Thematik zugegangen. Dieses durfte ich dem Vorsitzenden übergeben. Das Amt teilt mit, dass die Fortschreibung des Rahmenplanes Rostocker Heide derzeit im Entwurf fertig gestellt wird. Inhalt der Abstimmungen mit den Fachämtern ist auch die Priorisierung von Maßnahmen unter Beachtung der Ressourcen der Stadt. Die zugearbeiteten Maßnahmen des Ortsbeirates entsprechen weitestgehend den abgestimmten Zielen und Maßnahmen der Fortschreibung des Rahmenplanes. Daher wird grundsätzlich die Aufnahme der genannten Vorschläge in die Haushaltsplanung der Stadt befürwortet. Die zeitliche Einordnung bzw. in einzelnen Fällen die Präzisierung oder Ergänzung und Einordnung der Vorschläge wird in der Rahmenplanung Rostocker Heide, die der Bürgerschaft zum ersten Quartal 2022 vorgelegt werden soll, präzisiert. In dem Schreiben erfolgt weiterhin eine Einordnung der einzelnen Vorschläge.

11. Stellungnahmen des Amtes für Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaften

Verwertung Dünenweg 19/19a

Die befristete Vermarktung des Grundstückes Dünenweg 19 als Erholungsgrundstück wird gegenwärtig geprüft und eine zeitweise Vermietung des Objektes mit den Fachämtern erörtert. Der Dünenweg 19 a soll mittelfristig von den aufstehenden Gebäuden beräumt werden und im Sinne des Küstenschutzes der Forst übertragen werden.

Garagen im Wald Max- Reichpietsch-Str.

Die Mietverträge mit den Garagenpächtern auf den städtischen Flächen 91/4 und 19/4 im Waldbereich müssen differenziert betrachtet werden. Bei Vertragsbeendigung, sind die Garagen, je nach Vertragsgestaltung (BGB-Verträge/Altverträge nach Schuldrechtsanpassungsgesetz) durch die Eigentümer der Garagen von der städtischen Grundstücksteilfläche zu entfernen bzw. die Abrisse durch das Amt zu realisieren.

Die Kündigungsmöglichkeiten werden zeitnah geprüft und vorbereitet. Die Abrisse von aufstehenden bzw. leeren Gebäuden/Garagen, die durch das Amt zu realisieren sind, unterliegen der Prioritätenliste und der Freigabe durch den Artenschutz.

10 Bericht des Ortsbeirates

Frau Lau stellt den Bericht vor:

13.08.21 Bauanlaufberatung Gerätespielplatz „Heidespaß“

- Baubeginn Anfang Oktober
- Ende ca. Anfang Dezember

18.08.21 KOD Frau Struck aufgrund des OZ Artikel 13.08.21

- telefonisch besprochen und Schwerpunkte der Kontrollen abgestimmt:
- Strand (Hundeverbod), Campen mit Wohnmobilen auf PP Sonnenstrand und Parken im Halteverbot Waldsiedlung, Platz des Friedens

19.08.21 Richtfest WG Warnow am Platz des Friedens

Gespräch mit Senator Herr Matheus

- will Erstellung B Plan Strand für Rostock Heide unterstützen

26.08. Gehweg vom Hotel Susewind bis A.- Köbis-Str. 4A

- Abnahme/Übergabe Nutzung

27.08. Information für den Ortsbeirat zu OZ Artikel Zitat von Senator Holger Matheus

Durch AG Kommunale Gemeinschaftsaufgabe

Binnenhochwasserschutz wurde ein Untersuchungsauftrag abgestimmt!

Die Untersuchungen werden in diesem Jahr durch WWAV und Nordwasser beauftragt.

27.08. Aktion Aufatmen „Mitmachkonzert“ in 3 Ortsteilen

- fand mit guter Resonanz statt

30.08. Gespräch mit Bauverantwortlicher der Wiro Straße?

- Plan Richtfest Anfang Oktober

01.09. Gespräch mit MKC durch OBR Mitglieder Segert, Lengies & Klützke

- Thema: Richtlinien und für einen Budgetantrag durch den MKC
- weiter Infos werden durch OBR vom Stadtamt eingeholt

02.09.21 Ausbesserungsarbeiten mit Emulsion der A.-Köbis-Str. beobachtet

06.09. Aktion Aufatmen „Catwalk“ Konzert

- ist mit Budget des OBR unterstützt worden
- wurde durchgeführt und fand gute Resonanz

11 Bericht der Ausschüsse

12 Budget des Ortsbeirates

Frau Selina Wippler informiert den OBR über das Antrags/Budgetverfahren

- sie selbst hat mehrere Anträge gestellt
- dies war im Verhältnis zu Landes- oder sogar Bundesförderungen sehr komplex
- empfand dies als schwer und teilweise abschreckend
- Sie würde hier von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine einfachere Antragsformalitäten wünschen
- auch Bürger:innen mit wenig Sachkunde sollen problemlos und unkompliziert Budgetanträge stellen und auch die weitere Bearbeitung bewältigen können

Frau Teubel zur Thematik

- Problematik ist bekannt
- es gibt Förderrichtlinien der Stadt, an die man sich halten muss
- es sind Steuergelder, somit ist Sorgfalt geboten
- es soll ein Austausch mit dem Fachbereich Haushalt geben
- hierzu sollen die OBR Vorsitzenden eingeladen werden

Der OBR stimmt Frau Wippler zu. Man sieht hier eine Unverhältnismäßigkeit zwischen Summe und Abwicklung bzw. dem Genehmigungsverfahren.

Frau Teubel informiert, dass diese Jahr noch 2500 Euro,- zur Verfügung stehen.

13 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Frau Lau informiert den Ortsbeirat,

- immer mehr „Wildpinklern“
- verstärkt an der Haltestelle/im Waldbereich Erich-Weinert Siedlung

Ihre Frage an den OBR:

Kann hier präventiv etwas unternommen werden?
Hinweisschilder etc.?

Es soll eine Anfrage an das Forstamt gestellt werden.

Düne/Strandaufgang 3 Hohe Düne

- auch hier Wildpinkler zu beobachten
- in der Düne ist ein Pfad entstanden
- Badegäste gehen einfach durch die Düne (Küstenschutz)

Hier ist KOD zuständig. Die Thematik soll im Umwelt Ausschuss behandelt werden

Herr Bankonier im Auftrag von Herrn Dudek:

- rechtliche Diskrepanz an der Haltestelle / Ausfahrt Höhe A.-Köbis-Str.
- Das 30 km/h Schild ist aus Richtung Ortskern gut zu erkennen
- die Geschwindigkeitsbegrenzung gilt für den Haltestellenbereich
- Fahrer die aus der A.- Köbis- Straße biegen, sehen das Schild aber nicht
- hier ist es somit möglich bei Geschwindigkeitskontrollen (Verstößen) in Widerspruch gehen und Recht bekommen

Vorschlag:

- ein weiteres 30 km/h Schild für die einfahrenden Fahrzeuge aus der A.-Köbis-Str.
Das Thema in Vorbereitung auf nächste Sitzung an Herrn Bechmann senden(AL 32)
Herr Gross: vermehrt Wildschweine im Ort gesichtet

- es wurden mehrere Wildschweine gesichtet
- bei der Feuerwehr ist eine „Rotte“ unterwegs

Frage OBR: Gibt es schon Maßnahmen.
Es soll eine Anfrage an das Forstamt gestellt werden.

Frau Teubel hat vor der Sitzung dem Ortsbeirat den „Entwurf Sitzungskalender 2022“ ausgeteilt und vorab per E-Mail zugesandt. Die Taktung: jeden 2. Mittwoch im Monat um 17 Uhr im Heidehaus. Sommerpause eventuell im Juli.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

14 Verschiedenes

Frau Lau informiert das sie für einige Monate ins Ausland geht.
Frau Lau legt zum 01.10.2021 ihre Funktion als 1. stellvertretende Vorsitzende nieder.

14.1 Vorbereitung der nächsten Sitzung

TOP: Verkehrssituation und Geschwindigkeitsüberprüfungen im Ortsteil Markgrafenheide
TOP: Binnenhochwasserschutz am Platz des Friedens, Hohe Düne
TOP: Wahl des 1. stellvertretenden Vorsitzenden

Verschoben auf November:

TOP: B-Plan-Strand für Markgrafenheide

15 Schließen der Sitzung

Frau Lau schließt die Sitzung um 18:48 Uhr.

Anne Lau
stell. Vorsitzende

Enrico Jachomowski
Schriftführer